

 **Bundesministerium**
Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

 **Bundeskanzleramt**

 **Bundesministerium**
Öffentlicher Dienst
und Sport

 **Bundesministerium**
Verkehr, Innovation
und Technologie

41/12

Zur Veröffentlichung bestimmt

Geschäftszahlen:

BMDW-10.070/0027-IM/a/2018

BKA-17002/0001-I/B/2019

BMÖDS-11220/0001-I/A/5/2019

BMVIT-17.016/0002-I/PR3/2019

Vortrag an den Ministerrat

Aktionsplan zur Digitalisierung; Digital Austria

Die Digitalisierung bringt zahlreiche Chancen und Herausforderungen mit sich. Sie hat die Art wie wir leben verändert und wird es in zunehmenden Maße auch in Zukunft tun. Die digitale Transformation von Wirtschaft, Gesellschaft und Verwaltung spielt für die Entwicklung des Standorts Österreich eine entscheidende Rolle.

Die Bundesregierung setzt 2019 einen Schwerpunkt auf Digitalisierung

Der hohe Stellenwert der Digitalisierung steht außer Streit. Dem Thema wird im Regierungsprogramm hohe Priorität eingeräumt. Die erfolgreiche Digitalisierung von Wirtschaft und Arbeitswelt, Staat und Gesellschaft ist ein zentrales Zukunftsthema. Nur als digitaler Top-Standort profitiert Österreich von neuer wirtschaftlicher Dynamik und schafft damit neue Arbeitsplätze, Wohlstand, sichere Lebensqualität und moderne Bürgernähe.

Digitalisierung als tiefgreifender Transformationsprozess betrifft alle Lebensbereiche und bedarf daher auch eines begleitenden Bewusstseins- und Umsetzungsprozesses, der **2019** mit dem **Schwerpunkt zur Digitalisierung** weiterentwickelt wird.

Dazu schlagen wir folgende Maßnahmen zur Umsetzung vor:

Digital Austria. Wachstum, Lebensqualität und Bürgernähe durch Digitalisierung

Digital Austria ist die Initiative und gleichsam Dachmarke der Bundesregierung für erfolgreiche Digitalisierung in Österreich. Damit die digitale Transformation für das ganze Land ein Gewinn wird, stellt die Bundesregierung den Nutzen digitaler Lösungen und Anwendungen für die Menschen in den Mittelpunkt.

Digital Austria

- adressiert Herausforderungen
- entwickelt neue Lösungen
- macht digitalen Nutzen verständlich
- kommuniziert ein attraktives Zukunftsbild
- bringt Chancen für Menschen und Unternehmen auf den Punkt
- vermittelt wichtige Schwerpunkte für die Zukunft
- vernetzt vielfältige Akteure und
- informiert breitenwirksam über Chancen aber auch Risiken und Projekte die in einem eigenen Maßnahmenplan gebündelt werden.

Digital Austria orientiert sich an folgenden drei Schwerpunkten:

- ***Wachstum: Neue Arbeitswelten für breiten Wohlstand (Wirtschaft)***
Wir stellen die Wachstums-, Beschäftigungs- und Wohlstandschancen durch erfolgreichen digitalen Wandel und ihre Voraussetzungen im Bildungswesen in den Mittelpunkt.
- ***Lebensqualität: Sicher besser leben (Gesellschaft)***
Wir zeigen digitale Anwendungen in Gesundheit und Alltag auf, die Lebensqualität für Menschen in allen Regionen und Altersgruppen erhöhen.
- ***Bürgernähe: Partner Staat statt Vater Staat (Verwaltung)***
Wir setzen einen Schwerpunkt auf die - bereits weit fortgeschrittenen - Möglichkeiten, dank digitaler Anwendungen den Staat als modernen Service-Partner in unterschiedlichen Lebenssituationen erleben zu können und die Partizipation zu verbessern. Mit der ab Mitte März startenden Bürgerplattform [oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at) als Leuchtturmprojekt des mobile Government wird neben einer Vielzahl an elektronischen Verwaltungswegen ein breites Service- und Informationsangebot insbesondere durch die Integration und Weiterentwicklung von [help.gv.at](https://www.help.gv.at) geschaffen.

Umsetzung von digital austria

1. Strategischer Rahmen in Europa: Digital Europe für Österreich nutzen

Österreich will sich auch im europäischen Wettbewerb entsprechend positionieren und bestmöglich am Programm "Digital Europe" teilnehmen. Dabei ist es wichtig unsere Akteure optimal darauf vorzubereiten und entsprechende Informationen bereit zu stellen. Dazu wird die FFG als bewährter Partner bei europäischen Programmen mit der Aufbereitung eines Info- und Beratungsangebots für die erfolgreiche Teilnahme österr. Akteure beauftragt.

2. Strategischer Rahmen in Österreich: Strategischer Aktionsplan für Österreich

Ziel ist es, von zahlreichen Teilstrategien zu einer Gesamtstrategie durch einen agilen Erstellungsprozess zu gelangen. Das BMDW koordiniert diesen Prozess unter Begleitung der Digitalisierungsagentur der FFG. Österreich erhält dadurch ein digitales Zukunftsbild mit politischen Gestaltungsgrundsätzen und Schwerpunkten, Handlungsfeldern, prioritären Zielen und einem Maßnahmenplan, der laufend aktualisiert wird. Erste Aktivitäten werden am 20.2. einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.

3. Marke "Digital Austria": Digitalisierung transparent und erlebbar machen

Um den Nutzen der Digitalisierung für die Menschen zu transportieren bedarf es eines starken und einheitlichen Auftritts, eines Schulterschlusses von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Die "Digitalisierung" wird mit Digital Austria zur Marke der Bundesregierung.

4. Plattform www.digitalaustria.gv.at: Eine aktive Community mit konkreten Projekten

Auf dieser Webplattform wird für die Bürgerinnen und Bürger und die Digitalisierungs-Community eine wichtige Basis für Kooperationen und Innovationen geschaffen.

www.digitalaustria.gv.at präsentiert Akteure, Projekte und Schwerpunkte aus Österreich und best practices aus der Welt. Die Website ist zugleich Wissensdatenbank und informiert über Aktivitäten der Bundesregierung zum Digitalisierungsschwerpunkt.

Die von der Community eingebrachten Ideen/Projekte/Maßnahmen/Initiativen werden durch die Digitalisierungsagentur (DIA) der FFG begleitet und vernetzt. Auf dieser Basis sollen konkrete Maßnahmen und innovative Anwendungen wie z.B. cloudbasierte Services für KMU, Bildung, Gesundheit etc. entstehen. Zur erfolgreichen Umsetzung dieser Plattform ist es notwendig, dass sich alle öffentlichen Akteure verpflichten, aktiv Inhalte einzuspielen.

Perspektive: Die digitale Visitenkarte von Österreich

Digital Austria ist ein innovativer, breiter, medial begleiteter Sensibilisierungs- und Gestaltungsprozess, der Endverbraucher und Akteure in Österreich adressiert, involviert und mobilisiert.

Die von der Bundesregierung 2018 in der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) eingerichtete Digitalisierungsagentur (DIA) unterstützt die Bundesregierung in der Umsetzung dieser Vorhaben.

Wir stellen daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle Folgendes beschließen:

- Einführung der Marke "**Digital Austria**" als langfristiges Branding für Österreich
- Erarbeitung einer durch das BMDW koordinierten und von der DIA begleiteten **strategischen Aktionsplans zur Digitalisierung** bis Ende 2019 mit laufend aktualisiertem Maßnahmenplan
- Bewusstsein schaffen für die Chancen und den Nutzen der Digitalisierung in den Bereichen Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft unter Einbindung aller Ressorts
- Etablierung der Plattform Digital Austria (www.digitalaustria.gv.at)
 - alle öffentlichen Akteure verpflichten sich aktiv Inhalte einzuspielen.
 - Weiters sollen bestehende Plattformen zur Digitalisierung geprüft und sinnvollerweise zusammengeführt werden.

Allfällige durch diesen Ministerratsvortrag entstehende Mehrkosten sind vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort bzw. der Digitalisierungsagentur DIA aus deren laufenden Budgets zu bedecken.

9. Jänner 2019

Dr. Margarete Schramböck
Bundesministerin

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Heinz-Christian Strache
Vizekanzler

Ing. Norbert Hofer
Bundesminister